



# Mit Herz für Spandau

Unsere AWO muss lauter werden!



Info der Arbeiterwohlfahrt Spandau

49. Jahrgang  
Ausgabe April / Mai / Juni

2/2024

## Liebe Freundinnen und Freunde der AWO Spandau,

aufmerksamen Leserinnen und Lesern wird nicht entgangen sein, dass wir in den letzten Ausgaben regelmäßig von unserer Teilnahme an Kundgebungen berichtet haben. Wir setzen uns zum einen aktiv für die Demokratie in Deutschland ein, kämpfen aber auch für die Anerkennung der Leistung der Freien Träger in Berlin. Mehr dazu auf den Folgeseiten. Dies ist nur ein Beispiel dafür, wie wir die AWO in Spandau und Berlin hörbarer und sichtbarer machen wollen.

In Berlin gehen wir mit Gleichgesinnten auf die Straße – demonstrieren dort lautstark vor den Parlamenten und Senatsverwaltungen für die Gleichbehandlung unserer Kolleginnen und Kollegen mit den öffentlich beschäftigten Menschen. Wir erheben dort unsere Stimme, wo unsere Grundwerte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit in Gefahr sind.

In Spandau verschaffen wir uns Gehör durch Beteiligung an Netzwerktreffen oder Intensivierung der Kontakte zu Politiker/-innen und zu Multiplikator/-innen. Öffentliche Aufmerksamkeit bekommen wir durch Werbeanzeigen in Wochen- und Monatsschriften, Werbung an unseren Werkstattwagen und Einrichtungen. Anfang März war ich im Rathaus zu Gast im Ausschuss für Soziales und Arbeit der Spandauer BVV und konnte dort die AWO kurz vorstellen. Eine Kollegin unserer Schuldner- und Insolvenzberatung hat ausführlich von ihrer Arbeit berichtet und eindrucksvoll die schwierige Situation in unserem Bezirk geschildert. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Nicht zuletzt sorgen unsere Kultur- und Beratungsveranstaltungen in Staa-ken dafür, dass wir öffentlich wahrnehmbarer werden. Inzwischen verzeichnen wir wieder steigende Teilnehmerzahlen, nachdem sich die pandemiebedingte Zurückhaltung so langsam gelegt hat. Viele Veranstaltungen sind schnell ausverkauft. Meine Bitte an alle: Macht kräftig Werbung im Familien- und Bekanntenkreis, kommt selbst und mit Freunden zu den Terminen oder verschenkt Eintrittskarten an Menschen, die ihr mögt! Das ist dann ein Gewinn für alle.

Euer Thomas Scheunemann – Kreisvorsitzender



# Die AWO in Spandau

<b>AWO-Kreisbüro:</b>	Rodensteinstraße 11, 13593 Berlin Telefon: 565 99 00-0 / Fax: 565 99 00-20 info@awo-spandau.de / www.awo-spandau.de  Bankverbindung: IBAN DE76 1009 0000 7073 0590 24
<b>Kreisvorsitzender:</b>	Thomas Scheunemann, Telefon: 565 99 00-13 priv.: 362 832 00, t.scheunemann@awo-spandau.de
<b>Stellv. Kreisvors.:</b>	Heike Hoppe-Rösler, Telefon: 565 99 00-31 priv.: 372 99 30, h.hoppe-roesler@awo-spandau.de
<b>Stellv. Kreisvors.:</b>	Michael Schulz, Telefon: 565 99 00-28 priv.: 365 65 54, m.schulz@awo-spandau.de
<b>Geschäftsführerin:</b>	Martina Spitzl, Telefon: 565 99 00-19 m.spitzl@awo-spandau.de
<b>Vorstands- Assistentin:</b>	Snežana Samardžić, Telefon: 565 99 00-25 s.samardzic@awo-spandau.de
<b>Ehrevorsitzende:</b>	Rosemarie Druba, Telefon: 365 32 97  Detlef Schuster, Telefon: 363 05 50
<b>Beisitzer/-innen:</b>	<b>Schriftführerin:</b> Roswitha Nisblé, Telefon: 033 22 / 20 04 61  <b>Redaktion "Mit Herz für Spandau":</b> Barbara Rydzy, Telefon: 565 99 00-21 (Mo.) priv.: 371 33 75, b.rydzy@awo-spandau.de  <b>Für Fragen zur Pflegeversicherung:</b> Bärbel Pasche, Telefon: 372 83 91  <b>Für Sozialpolitik:</b> Sven Schulz, Telefon: 36 75 70 93  <b>Für Seniorenpolitik:</b> Gaby Schiller, Telefon: 365 15 42



Entdecken Sie Aktuelles über unseren  
Kreisverband auf:

[facebook.com/AWOKreisverbandSpandau](https://facebook.com/AWOKreisverbandSpandau)



# Die AWO in Spandau

## Öffentlichkeitsarbeit:

Sabine Best, Telefon: 565 99 00-33 (Di–Fr.)  
s.best@awo-spandau.de

## Qualitätsmanagement- beauftragte des Trägers:

Susanne Hesse, Telefon: 565 99 00-15  
susanne.hesse@awo-spandau.de

## Qualitäts- und Prozess- beauftragte des Trägers:

Janine Natusch, Telefon: 565 99 00-24  
j.natusch@awo-spandau.de

## Baukoordination:

Kathrin Weise-Hildisch, Telefon: 565 99 00-14  
k.weise-hildisch@awo-spandau.de

## Mitgliederverwaltung, IT:

Timo Wegner, Telefon: 565 99 00-16  
timo.wegner@awo-spandau.de

## Buchhaltung:

Nadja Giese, Telefon: 565 99 00-34  
n.giese@awo-spandau.de

Denise Haase  
d.haase@awo-spandau.de

Doris Goschin, Telefon: 565 99 00-12  
d.goschin@awo-spandau.de

Patrick Wenzel, Telefon: 565 99 00-11  
patrick.wenzel@awo-spandau.de

## Personalverwaltung:

Susanne Eiweleit, Telefon: 565 99 00-10  
s.eiweleit@awo-spandau.de

Marion Peeks, Telefon: 565 99 00-18  
m.peeks@awo-spandau.de

Nadine Steckler, Telefon: 565 99 00-22  
n.steckler@awo-spandau.de

## Kitaverwaltung:

Angela Pappe, Telefon: 565 99 00-17  
a.pappe@awo-spandau.de

Gabriele Wollmann, Telefon: 565 99 00-26  
gabriele.wollmann@awo-spandau.de

Ebteha Saleh, Telefon: 565 99 00-27  
e.saleh@awo-spandau.de

## Diesterweg-Stipendium Berlin-Spandau:

Damaris Wagener, Telefon: 0170 / 221 37 92  
d.wagener@awo-spandau.de

## Diesterweg-Stipendium Berlin-Marzahn:

Tatjana Pupol, Telefon: 0160 / 95 32 64 77  
t.pupol@awo-spandau.de

# Hauptstadtzulage auch für Freie Träger!

Zusage zur Hauptstadtzulage muss eingehalten werden

Trotz der klaren Zusage für eine Hauptstadtzulage für Freie Träger seitens des Senats steht die Refinanzierung nun wieder zur Debatte. Das Unverständnis darüber ist groß.

Oliver Bürgel, Landesgeschäftsführer der Berliner AWO:

"Zwei Monate nach seiner festen Zusage für die Hauptstadtzulage für Freie Träger möchte der Senat diese völlig überraschend und ohne jegliche Absprache zurücknehmen. So kann Politik nicht funktionieren. Allein die Einführung der Hauptstadtzulage 2020 nur für Landesbedienstete war ein massiver Vertrauensbruch. Nun, vier Jahre später, wiederholt sich dieser Vertrauensbruch indem Versprechen gebrochen werden. So wird die Basis für eine faire Zusammenarbeit zerstört. Darunter leiden nicht nur unsere Mitarbeitenden, sondern letztlich alle Berliner\*innen.

Über 100.000 Menschen arbeiten bei Freien Trägern in Berlin. Sie sind Erzieher\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Pädagog\*innen. Sie kümmern sich um Kinder in Kitas und Hort, sie beraten Menschen in existenziellen Notlagen oder helfen bei Behördengängen – kurzum: Sie halten Berlin am Laufen. All diese Menschen schauen nun in die Röhre, weil sie nicht beim Land Berlin, sondern bei Freien Trägern angestellt sind. Diese Ungerechtigkeit kann nicht das Ziel des Senats sein. Wir fordern deshalb ganz klar: Der Senat muss zu seiner Zusage stehen und die Hauptstadtzulage auch für die Mitarbeitenden der Freien Träger ermöglichen!"

Hintergrund:

Seit November 2020 wird den Beschäftigten des Landes Berlin eine monatliche sogenannte Hauptstadtzulage in Höhe von 150 Euro brutto gewährt.



Mittlerweile ist diese Hauptstadtzulage auch tariflich verankert. Seit Bestehen der Hauptstadtzulage kämpfen auch die Freien Träger in Berlin für die Gewährung dieser Zulage. Die Freien Träger betreiben im Auftrag der Stadt Berlin u. a. Kitas, Jugend- und Beratungseinrichtungen und engagieren sich bspw. im

Bereich der Eingliederungshilfe oder der Senior\*innenarbeit.

Mit der schriftlichen Anfrage "Gute Arbeit in öffentlichem Auftrag jetzt mit Hauptstadtzulage für alle?" der MdAs Julia Schneider und Stefan Ziller (GRÜNE) an das Abgeordnetenhaus vom 14. Dezember 2023 sowie der Antwort vom 27. Dezember 2023 wurde den Freien Trägern in Berlin sowohl die Hauptstadtzulage als auch ein Inflationsausgleich zugesagt. Dies erfolgte im Rahmen des vom Senat klar kommunizierten Ziels, "vom Land Berlin geförderte Mitarbeitende bei Freien Trägern, (...), entsprechend des Bezahlungsniveaus des Landes Berlin zu vergüten."

## Engagement der Arbeiterwohlfahrt

Für Demokratie, Solidarität und Vielfalt



In Kooperation mit den Spandau Arcaden hat die AWO Spandau am 26. und 30. Januar kostenlos Suppe an hungrige Menschen verteilt. An der Klosterstraße zwischen Arcaden und Bahnhof – dort, wo im Sommer Karl's Erdbeerhäuschen und in der Vorweihnachtszeit der Bratwurst- und Mandelstand stehen – gab es an beiden

Tagen leckere warme Suppe aus dem Imbisswagen der Aktion "Suppe auf Achse – Alle verdienen eine warme Mahlzeit". Ein perfekter Partner für die AWO Kiezwärme!

Am ersten Aktionstag dieses Jahres war auch Bezirksbürgermeister Frank Bewig mit am Start und schenkte Suppe aus. Am zweiten Aktionstag dann kümmerten sich neben dem AWO-Vorstand weitere Ehrenamtliche aus den Abteilungen des Verbands um die hungrigen Menschen. Für so manche war es die erste



Mahlzeit des Tages. Heike Hoppe-Rösler, stellvertretende Vorsitzende der AWO Spandau, zog ein positives Fazit. Besonders am zweiten Tag war der Andrang groß gewesen: "Wir hatten um 15 Uhr angefangen, die ersten 25



Liter Suppe waren 45 Minuten später schon weg. Insgesamt hatten wir 50 Liter dabei, die Punkt 17 Uhr aufgebraucht waren."

Gelebte Solidarität mit direkter Wirkung auf die Alltagsrealität unserer Mitmenschen ist wichtig. Ebenso wichtig ist es in diesen Zeiten, Gesicht zu zeigen und sich entschieden für den Erhalt unserer Demokratie und der Vielfalt in unserem Land einzusetzen. Gemeinsam mit mehr als 150.000 Menschen waren die AWO Spandau, der AWO Landesverband Berlin, der AWO Bundesverband, AWO International und alle anderen Berliner Kreisverbände am 3. Februar zur Kundgebung im Berliner Regierungsviertel. Über 1.800 Organisationen hatten

den Aufruf "Hand in Hand – jetzt solidarisch aktiv werden!" unterschrieben und sich so klar positioniert: für eine offene, demokratische, plurale und solidarische Gesellschaft, gemeinsam gegen den Rechtsruck in Deutschland und Europa.

Auch bei der Kundgebung "Bunt statt Braun – Gatow und Kladow gegen Rechtsextremismus" am 17. Februar war die AWO Spandau mit vor Ort, gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Netzwerks Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt Spandau wie der Stadtteilgruppe Spandau der OMAS GEGEN RECHTS.Berlin.



## Spandau hält zusammen!

### Gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus

Die Sprecher:innen des Netzwerks Demokratie, Toleranz, Respekt & Vielfalt Spandau, dem wir als AWO Spandau angehören, haben als Reaktion auf die antisemitischen und antimuslimischen Vorfälle in unserem Bezirk und in unserer Stadt in Folge der furchtbaren Ereignisse im Nahen Osten Stellung genommen.

Das Netzwerk Demokratie, Toleranz, Respekt & Vielfalt Spandau bekundet sein Mitgefühl allen Menschen, die derzeit in Trauer und Sorge um Familie und Freund:innen in Israel und im Gazastreifen sind. Jedes Opfer in der Region ist ein Opfer zu viel. Dass nun Menschen auch in unserem Land in Momenten größter Trauer aktuell von antisemitischen oder anti-muslimisch-rassistischen Taten bedroht werden, ist unerträglich. Wir stehen als Netzwerk ein für Menschlichkeit und gegen Hass.

Das Netzwerk Demokratie, Toleranz, Respekt & Vielfalt Spandau ist zutiefst erschüttert und besorgt über den Anstieg und die neuen Ausprägungen von Antisemitismus in unserem Bezirk und unserer Stadt.

In ganz Berlin und in Spandau kommt es unter anderem zu Angriffe auf jüdische Orte, Orte des Gedenkens der Shoah, Kennzeichnungen von Wohnungen mit Davidsternen bis hin zu körperlicher Gewalt gegen Juden und Jüdinnen.

Das Netzwerk Demokratie, Toleranz, Respekt & Vielfalt Spandau ist erschüttert und besorgt über den Anstieg und die neuen Ausprägungen von Muslimfeindlichkeit in unserer Gesellschaft.

In ganz Berlin und in Spandau verzeichnen wir unter anderem Schmähungen und Bedrohungen von Moscheen, muslimische Menschen werden gewaltvoll physisch und verbal angegriffen.

Das Leitmotiv unseres Netzwerks aus 25 Initiativen, Gruppierungen und Zu-

sammenschlüssen von Bürger:innen, Bezirkspolitik und Glaubensgemeinschaften im Bezirk Spandau ist es, die gemeinsame Kraft zu nutzen, um uns gegen jegliches menschenverachtende Gedankengut aktiv zu positionieren.





Wir tolerieren keinerlei Antisemitismus in unserem Bezirk unabhängig davon, ob der Hass und die Hetze auf einem rechtsextremistischen oder radikalislamistischen Hintergrund beruht.

Wir tolerieren keinen antimuslimischen Rassismus und nehmen nicht hin, dass populistische Vorverurteilungen von Bürgern und Bürgerinnen mit palästinensischer, arabischer oder muslimischer Herkunft das interkulturelle Zusammenleben in Spandau vergiften.

Spandau ist bunt, vielfältig und soll ein schöner Ort zum Leben sein – für alle Menschen im Bezirk. Dieses interkulturelle und inklusive Miteinander in Respekt und Toleranz muss aktiv gemeinsam gefördert und erhalten werden.

Als Demokratienetzwerk wissen wir, dass wir gemeinsam stark sind, wenn es gilt, diskriminierendem und menschenverachtendem Gedankengut und Verhalten entgegenzutreten.

Dieses Potential können und wollen wir nutzen, um betroffene Bürger, Bürgerinnen und Institutionen in Spandau zu unterstützen, unsere Solidarität zu zeigen und ihnen öffentlichen Schutz zu gewähren. Wir stehen fest an ihrer Seite.

Wenn Sie Kontakt mit dem Netzwerk aufnehmen wollen:

Kontakt: [kontakt@demokratie-spandau.de](mailto:kontakt@demokratie-spandau.de)

Website: [demokratie-spandau.de](http://demokratie-spandau.de)



Melden Sie bitte diskriminierende, antisemitische und antimuslimische Vorfälle an das Register Spandau.

Kontakt: [register.spandau@giz.berlin](mailto:register.spandau@giz.berlin)

Website: [www.berliner-register.de/register/spandau](http://www.berliner-register.de/register/spandau)



**RASSISMUS BEKÄMPFT**

**WERDEN!**



**GENE  
RASSISMUS!**

# AWO Berlin sieht Frauenrechte bedroht

## Landesvorsitzende fordert Einsatz für Gleichberechtigung

Anlässlich des Equal Pay Day am 6. März und des Internationalen Frauentags am 8. März warnt die AWO Berlin eindringlich vor einer bedrohlichen Entwicklung, die die Gleichberechtigung in Frage stellt und die Situation von Frauen in unserer Gesellschaft gefährdet.

Die Gleichberechtigung steht auf dem Spiel, denn antidemokratische Parteien sind auf dem Vormarsch. Reaktionäre und rückwärtsgewandte Ideen gewinnen an Einfluss. Diese gefährlichen Tendenzen bedrohen nicht nur die Grundprinzipien unserer Demokratie, sondern gefährden auch hart erämpfte Frauenrechte.

Foto: AWO LV Berlin e.V. / Frank Nürnbergger



Die Landesvorsitzende der Berliner AWO, Ulker Radziwill, ruft dazu auf, gemeinsam gegen diese gefährlichen Tendenzen anzugehen: „Wenn wir diesen Entwicklungen nicht Einhalt gebieten, droht eine Rückkehr in eine von männlichen Normen und Werten geprägte Gesellschaft. Die Folgen für Frauen wären verheerend, insbesondere

für alleinerziehende Mütter, Migrantinnen, Seniorinnen und Frauen in schlecht bezahlten oder unsicheren Jobs. Es besteht die reale Gefahr, dass Frauen in ihren Möglichkeiten, sich zu entfalten, Geld zu verdienen und selbstbestimmt zu leben, noch weiter eingeschränkt und benachteiligt werden. Die AWO Berlin fordert alle zivilgesellschaftlichen Kräfte auf, sich für die Gleichberechtigung einzusetzen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Errungenschaften der Vergangenheit nicht durch rückschrittliche Ideologien gefährdet werden.“

Konkret seien dies zum Beispiel drohender Abbau von Kita- und Pflegeplätzen, das Abdrängen von Frauen in die Mutterrolle und die Verschärfung des Gender Pay Gaps, wonach Frauen derzeit 18 Prozent weniger pro Stunde verdienen als Männer. Hinzu komme, dass die ungleiche Verteilung von Care-Aufgaben akzeptiert und hingenommen werde. Klassische Rollenzuschreibungen für Frauen und Männer würden Familie wieder auf Vater, Mutter, Kind reduzieren. Gewinnen reaktionäre und rückwärtsgewandte Ideen weiter an Einfluss, wird dies zu einem großen Teil zu Lasten der Frauen gehen.

## Großer Andrang

Team AWO bei Berlin-Tag



Beim ersten Berlin-Tag dieses Jahres, am 17. Februar, war natürlich auch Team AWO wieder vertreten. Auf Deutschlands größter Berufs- und Informationsmesse im Bildungsbereich in der STATION Berlin am Gleisdreieck hatten wir diesmal einen Doppelstand. Dort führten Mitarbeitende aus unterschiedlichen Berliner AWO-Gliederungen und verschiedenen Tätigkeitsbereichen wie pädagogische Fachkräfte, Personalwesen, Öffentlichkeitsarbeit u. a. zahlreiche Gespräche mit Menschen, die auch gerne Team AWO wären.

"Der Berlin-Tag war wieder toll und mit ca. 6.600 Besuchern war der Andrang sehr groß", berichtet die Spandauer Personalreferentin Susanne Eiwelcit, die gemeinsam mit zwei Kolleginnen aus der Kita Sternschnuppe vor Ort war. Danke für das tolle Engagement!



**engelhardt**  
& SOHN  
MALERMEISTER



Maler- und Tapezierarbeiten  
Treppenhäuser · Maltechniken  
Fassadengestaltung

☎ 3 32 55 96  
Fax 3 31 50 36

www.engelhardt-und-sohn.de · e-mail: info@engelhardt-und-sohn.de

13581 Berlin-Spandau · Seeburger Straße 15

## Veranstaltungen

### Liebe Mitglieder,

im ersten Quartal dieses Jahres hatten wir ein buntes Programm für euch: Da waren das ausverkaufte Konzert von Daniel Buchholz, der das Publikum mit Hits von Frank Sinatra, Elvis Presley oder Dean Martin begeisterte, die Tagesfahrt nach Elsholz, der Vortrag von Jürgen Wilhelm vom Berliner Mieterverein und nicht zuletzt Kaffeeklatsch und Tanz mit Livemusik bei "AWO schwofft!". Bevor das Tanzbein geschwungen wurde, berichtete Thomas Scheunemann vom Engagement der AWO Spandau für den Erhalt von Demokratie und Vielfalt in unserem Land – denn am gleichen Tag wie unsere Tanzveranstaltung, am 3.2., fand auch die Großdemo #WirSindDieBrandmauer im Berliner Regierungsviertel statt (siehe S. 7).



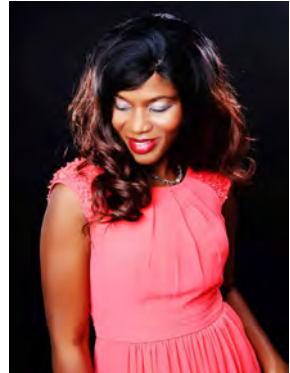
Genauso abwechslungsreich geht es auch im zweiten Quartal weiter. Am **Samstag, 13.4.**, tritt das **Trio SwinGlow** um 16:30 Uhr im Kulturzentrum Staaken auf. Mit ihren facettenreichen Stimmen erzeugen die drei bezaubernden Sängerinnen wohlklingende Harmonien und verzaubern mit ausdrucksstarken Solonummern (Eintritt € 10).

Am **Samstag, 15.6.**, darf bei "AWO schwofft!" wieder von 15 bis 18 Uhr getanzt werden, diesmal zu Livemusik von Ralf Armbruster und natürlich inklusive Kaffee und Kuchen (Eintritt € 10).

Tiefgründige bis stimmungsvolle Seemannslieder gibt am **Samstag, 29.6.**, der **Shanty-Chor Reinickendorf** mit seinen rund 40 Sängern zum Besten (Eintritt € 10).

Ein Veranstaltung des Kulturzentrums Staaken möchten wir euch noch besonders empfehlen: Dort tritt am **Samstag, 6.4.**, um 19 Uhr der **Staakener Gospel-Chor unter der Leitung von Sharon Liquidlove** auf – ein kraftvoller Chor mit fantastischen Solostimmen und mitreißender musikalischer Begleitung (Eintritt € 8).

Einlass für die Kulturveranstaltungen ist immer eine halbe Stunde vor Beginn. Tickets sind im Kulturzentrum Staaken in der Sandstr. 41 und über unsere Geschäftsstelle (Tel. 565 99 00-0) erhältlich.



In unserer Geschäftsstelle bekommt ihr auch Karten für unsere **Kreis-Tagesfahrt nach Plau am See am Sonntag, 5.5.**, mit dem Reiseveranstalter Bertsch-Reisen-Falkensee. Im Preis von € 79 pro Person inbegriffen: Hin- und Rückfahrt, Fahrt mit der Plauer Stadtbahn sowie 2,5 Stunden Schifffahrt auf dem Plauer See inklusive Kaffee und Kuchen. Anmeldung bitte bis spätestens Montag, 15.4., in unserer Geschäftsstelle. Abfahrt ist am Bahnhof Spandau, Seegefelder Str. Höhe Taxisäule. Die genaue Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben.

Kein Ticket benötigt ihr für den kostenlosen **Vortrag am Freitag, 19.4.**, ebenfalls im Kulturzentrum Staaken. Dort präsentieren wir von 16 bis 18 Uhr den Vortrag **"Enkeltrick und andere Betrügereien an Senioren und Seniorinnen"** von Herrn Dalchow und Frau Kießling, Polizei Berlin – Prävention Polizeiabschnitt 21 und Herrn Kühl, Polizei Berlin – LKA PräV 2 (Senioren-sicherheit).

Das Team unserer **Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle** bietet wieder kostenlose **Info-Veranstaltungen** zum Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens an: **Montag, 8.4.**, um 13 Uhr, **Dienstag, 21.5.**, um 17 Uhr und **Montag, 17.6.**, um 13 Uhr in der Volkshochschule Spandau (VHS) in der Carl-Schurz-Str. 17. Hier ist eine Voranmeldung per Telefon (030 / 36 28 38 66) erforderlich.

Bitte informiert euch über alle aktuellen Termine auch gerne über unsere Website [www.awo-spandau.de](http://www.awo-spandau.de).

Gäste, ob jung oder alt, mit oder ohne Einschränkungen, sind bei allen Mitgliederaktivitäten herzlich willkommen. Wegen der Planung wird jedoch um Anmeldung gebeten. Sofern nicht anders gekennzeichnet (\*), sind die Veranstaltungen barrierefrei. Viel Vergnügen!

Euer Vorstand der AWO Spandau

# April

**Mittwoch, 3.4.2024\***  
Südpark / Wilhelmstadt

10 Uhr Wandern,  
Treffpunkt Vorhalle Bahnhof Spandau

**Samstag, 6.4.2024**  
Neustadt / Hakenfelde

14 Uhr Mitgliederversammlung (siehe S. 23),  
Seniorenklub Lindenufer, Mauerstr. 10a

**Samstag, 6.4.2024**  
Stadtrand

16:30 Uhr Treffen im Restaurant "Focolare  
Pizzeria Trattoria", Sandstr. 41

19 Uhr Gospel-Konzert,  
Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

**Montag, 8.4.2024**  
Schuldner- u. Insolvenzab.

13 Uhr Informationen zum Verbraucherinsolvenzverfahren, VHS Spandau (siehe S. 13)

**Donnerstag, 11.4.2024**  
Haselhorst

14 Uhr Stützpunktversammlung,  
Seniorentagesstätte Haselhorster Damm 9

**Samstag, 13.4.2024**  
Staaken

14 Uhr Stützpunktversammlung (siehe S. 26),  
Seniorenwohnhaus Maulbeerallee 23

**Samstag, 13.4.2024**  
Kreisverband

16:30 Uhr Trio SwinGlow (siehe S. 12),  
Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

**Sonntag, 14.4.2024**  
Falkenhagener Feld

13 Uhr Essen bei "Satt & Selig",  
Carl-Schurz-Str. 47

**Mittwoch, 17.4.2024**  
Falkenhagener Feld

13 Uhr Treffen im "Bierbrunnen",  
Klosterstr. 5

**Mittwoch, 17.4.2024**  
Kladow

13 Uhr Stützpunktversammlung im Restaurant  
"Co Do", Ritterfelddamm 1

**Freitag, 19.4.2024**  
Kreisverband

16 Uhr Vortrag "Enkeltrick" (siehe S. 13),  
Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

**Samstag, 20.4.2024**  
Südpark / Wilhelmstadt

15 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 24),  
Seniorenklub Südpark, Weverstraße 38

**Mittwoch, 24.4.2024**  
Neustadt / Hakenfelde

9:30 Uhr Frühstück im "Millefiori",  
Breite Str. 35

**Sonntag, 28.4.2024**  
Falkenhagener Feld

13 Uhr Stützpunktversammlung mit Essen bei  
"Satt & Selig", Carl-Schurz-Str. 47

## Mai

**Mittwoch, 1.5.2024\***  
Südpark / Wilhelmstadt

10 Uhr Wandern,  
Treffpunkt Vorhalle Bahnhof Spandau

**Freitag, 3.5.2024**  
Falkenhagener Feld

19:30 Uhr "Antigone", Komische Oper im  
Schillertheater, Bismarckstr. 110 (siehe S. 25)

**Samstag, 4.5.2024**  
Neustadt / Hakenfelde

14 Uhr Mitgliederversammlung,  
Seniorenklub Lindenufer, Mauerstr. 10a

**Sonntag, 5.5.2024**  
Kreisverband

Tagesfahrt nach Plau am See (siehe S. 13  
und 23)

**Samstag, 11.5.2024**  
Staaken

14 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 26),  
Seniorenwohnhaus Maulbeerallee 23

**Samstag, 11.5.2024**  
Stadtrand

14 Uhr Mitgliedertreffen,  
Herbert-Kleusberg-Haus, Grimnitzstr. 6c

**Sonntag, 12.5.2024**  
Falkenhagener Feld

13 Uhr Essen bei "Satt & Selig",  
Carl-Schurz-Str. 47



*Wir schaffen  
Sicherheit*

**VERSICHERUNGSSCHUTZ  
AUS EINER HAND**



Für die Mitarbeiter\*innen und Mitglieder von Wohlfahrtverbänden  
sowie Trägern von sozialen und karitativen Einrichtungen.

ARWO VERSICHERUNGS-SERVICE GMBH

Industriestraße 161  
50999 Köln

- Telefon: 0221 – 60 60 83 – 0
- Telefax: 0221 – 60 60 83 – 22 79
- E-Mail: [arwo@arwo.de](mailto:arwo@arwo.de)
- Homepage: [www.arwo.de](http://www.arwo.de)



Durch unsere fast 40-jährige Erfahrung sind wir ein flexibler und  
verlässlicher Partner. **Setzen Sie Ihr Vertrauen in unsere Stärken!**

- Mittwoch, 15.5.2024**  
Kladow  
13 Uhr Treffen im Restaurant "Stara Kuća",  
Alt-Pichelsdorf 30/32
- Samstag, 18.5.2024**  
Südpark / Wilhelmstadt  
15 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 24),  
Seniorenklub Südpark, Weverstraße 38
- Dienstag, 21.5.2024**  
Schuldner- u. Insolvenzab.  
13 Uhr Informationen zum Verbraucherinsolvenzverfahren, VHS Spandau (siehe S. 13)
- Mittwoch, 22.5.2024**  
Neustadt / Hakenfelde  
9:30 Uhr Frühstück im "Millefiori",  
Breite Str. 35
- Samstag, 25.5.2024**  
Neustadt / Hakenfelde  
14 Uhr Mitgliederversammlung,  
Seniorenklub Lindenufer, Mauerstr. 10a
- Sonntag, 26.5.2024**  
Falkenhagener Feld  
13 Uhr Essen bei "Satt & Selig",  
Carl-Schurz-Str. 47
- Mittwoch, 29.5.2024**  
Falkenhagener Feld  
13 Uhr Treffen im "Bierbrunnen",  
Klosterstr. 5

## Juni

- Samstag, 1.6.2024**  
Stadtrand  
14 Uhr Stützpunktversammlung,  
Herbert-Kleusberg-Haus, Grimnitzstr. 6c
- Mittwoch, 5.6.2024\***  
Südpark / Wilhelmstadt  
10 Uhr Wandern,  
Treffpunkt Vorhalle Bahnhof Spandau
- Samstag, 8.6.2024**  
Staaken  
14 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 26),  
Seniorenwohnhaus Maulbeerallee 23
- Samstag, 8.6.2024**  
Südpark / Wilhelmstadt  
15 Uhr Mitgliedertreffen (siehe S. 24),  
Seniorenklub Südpark, Weverstraße 38
- Sonntag, 9.6.2024**  
Falkenhagener Feld  
13 Uhr Essen bei "Satt & Selig",  
Carl-Schurz-Str. 47
- Mittwoch, 12.6.2024**  
Kladow  
13 Uhr Treffen im Restaurant "Ruspina",  
Alt-Kladow 20



**Samstag, 15.6.2024**

Kreisverband

15 Uhr "AWO schwofft" (siehe S. 13),  
Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41**Montag, 17.6.2024**

Schuldner- u. Insolvenzab.

13 Uhr Informationen zum Verbraucherinsolvenzverfahren, VHS Spandau (siehe S. 13)

**Mittwoch, 19.6.2024**

Neustadt / Hakenfelde

9:30 Uhr Frühstück im "Millefiori",  
Breite Str. 35**Sonntag, 23.6.2024**

Falkenhagener Feld

13 Uhr Essen bei "Satt & Selig",  
Carl-Schurz-Str. 47**Mittwoch, 26.6.2024**

Falkenhagener Feld

13 Uhr Treffen im "Bierbrunnen",  
Klosterstr. 5**Samstag, 29.6.2024**

Kreisverband

16:30 Uhr Shanty-Chor Reinickendorf (siehe S. 12), Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

## Kreisverband / Vorschau

### Kreisvorstandssitzung:

**Mittwoch, 19.6.2024 um 16 Uhr, Kreisbüro, Rodensteinstr. 11**

Mittwoch, 16.10.2024 um 16 Uhr, Kreisbüro, Rodensteinstr. 11

### Kreisausschusssitzung:

Mittwoch, 3.7.2024 um 17 Uhr, Tagespflege, Grimnitzstr. 6c

### Kreisvorstands-/Kreisausschusssitzung:

**Mittwoch, 24.04.2024 um 17 Uhr, Tagespflege, Grimnitzstr. 6c**

Freitag, 6.12.2024 um 16 Uhr, Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

### Kreiskonferenz:

Freitag, 27.9.2024 um 17 Uhr, Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41

**Bitte beachten!**

### Kassen-Öffnungszeiten im Kreisbüro

(für Ein- und Auszahlungen und sonstige Finanzangelegenheiten)

**Montag bis Freitag  
09:00 bis 15:00 Uhr**



## centrovital. Das Mehr für Ihr Wohlbefinden.

### | Day Spa & Ayurveda Center

Klassische Wellness- und Kosmetikanwendungen | traditionelle Ayurvedabehandlungen

### | Spa & Sportclub – für Mitglieder und Tagesgäste

25-m-Pool | Whirlpool | Saunalandschaft | Kaminbar im Spa-Bereich | Dachterrasse mit Sauna, Ruhebereich und Bar | Multimediale Technogym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Personal Training | Functional Tower | SKILLMILL™ | Kinesis®-Strecke | Galileo®-Vibrationstraining

### | Hotel

4-Sterne-Hotel mit 158 Zimmern | Restaurant emil's mit Terrasse | Bar & Bistro La Havanita | Rooftop Bar | 12 Veranstaltungsräume | Familienfeiern

centrovital  
Brauereihof 6  
13585 Berlin

centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG

T +49/30/818 75-0  
info@centrovital-berlin.de  
www.centrovital-berlin.de

# Unsere Kindertagesstätten

## **Kita Sternschnuppe**

195 Plätze

Falkenseer Chaussee 8, 13583 Berlin

Telefon: 375 49 60, Fax: 30 83 70 63

kita-sternschnuppe@awo-spandau.de

Leiterin:

Nicole Kügler-Kretschmann

Stellv. Leiterin:

Michaela Schlicht

---

## **Kita Wundertüte**

140 Plätze

Neuendorfer Straße 56, 13585 Berlin

Telefon: 336 43 87, Fax: 33 00 23 18

kita-wundertuete@awo-spandau.de

Leiterin:

Kira Hein

Stellv. Leiterin: Stefanie

Sieger-Hein

---

## **Kita Zwergenwinkel**

142 Plätze

Zweiwinkelweg 12-14, 13591 Berlin

Telefon: 37 15 17 61, Fax: 37 15 17 83

kita-zwergenwinkel@awo-spandau.de

Leiterin:

Birgit Gersch

Stellv. Leiter:

Bernd Meltendorf

---

## **Kita Landstadt Gatow**

140 Plätze

Saint-Exupéry-Straße 10, 14089 Berlin

Telefon: 36 99 69 90, Fax: 36 99 69 91

kita-landstadt-gatow@awo-spandau.de

komm. Leiterin:

Karina Dehler

---

## **Kita Kladow**

90 Plätze

Mascha-Kaléko-Weg 3-3b, 14089 Berlin

Telefon: 365 20 94, Fax: 36 43 34 64

kita-kladow@awo-spandau.de

Leiterin:

Petra Rädisch

Stellv. Leiterin:

Kim Rüster

---

## **Kita Feldhäuschen**

85 Plätze

Brunsbütteler Damm 413, 13591 Berlin

Telefon: 363 00 68, Fax: 37 58 94 61

kita-feldhaeuschen@awo-spandau.de

Leiter:

Gordon Krüger

Stellv. Leiterin:

Silke Hundt



**Persönliche Daten** (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

\_\_\_\_\_

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere)    Geburtsdatum\*

\_\_\_\_\_

Vorname\* / Nachname\*

\_\_\_\_\_

Straße\* / Hausnummer\*

\_\_\_\_\_

Postleitzahl\* / Wohnort\*

\_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail / Mobil

\_\_\_\_\_

Eintrittsdatum\* (Monat / Jahr)    gewünschte Abteilung bzw. Stützpunkt\*

- Einzelmitgliedschaft
- Familienmitgliedschaft: mit einem Beitrag von € 4,00 oder mehr können Sie Ihre Familie anmelden.

Einzelbeitrag pro Monat (bitte ankreuzen):

- € 2,50 /  € 3,00 /  € 4,00 /  € 5,00 /  € 7,00 /  € 10,00 /  € 15,00
- € 20,00 /  € 25,00

Familienbeitrag pro Monat (bitte ankreuzen):

- € 4,00 /  € 5,00 /  € 7,50 /  € 10,00 /  € 15,00 /  € 20,00 /
- € 25,00

**Ehepartner\*in / Lebenspartner\*in (nur bei Familienmitgliedschaft):**

\_\_\_\_\_

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere)    Geburtsdatum\*

\_\_\_\_\_

Vorname\* / Nachname\*

## Minderjähriges Kind (nur bei Familienmitgliedschaft):

---

gewünschte Anrede (Frau / Herr / andere)      Geburtsdatum\*

---

Vorname\* / Nachname\*

---

Datum\* / Unterschrift\* der den Antrag stellenden Person

### Zahlungsweise\*

Einzug über Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Blücherstr. 62/63, 10961 Berlin / Gläubiger-Identifikationsnummer: DE55ZMV00000145352 / Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT mit dem Begrüßungsschreiben

- Überweisung
- Bankeinzug
  - vierteljährlich (15.03., 15.05. 15.08., 15.11.)
  - halbjährlich (15.05., 15.11.)     jährlich (15.05.)

---

Kontoinhaber\*in

---

IBAN

Hiermit ermächtige ich die Arbeiterwohlfahrt, den genannten Monatsbeitrag mittels Lastschrift von meinem angegebenen Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Arbeiterwohlfahrt auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweise: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Datum\* / Unterschrift\* des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin

**Datenschutz / Alternative Zahlungsmöglichkeit:** Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website [www.awo-spandau.de](http://www.awo-spandau.de). Bei Fragen zum Datenschutz oder zu einer alternativen Zahlungsmöglichkeit als der oben genannten können Sie sich auch gerne an unser Kreisbüro wenden:

# Unsere Einrichtungen

## **Schuldner- und Insolvenzberatung**

Betckestraße 7, 13595 Berlin, Telefon: 36 28 38 66, Fax: 36 28 38 68  
verwaltung@awo-spandau-sib.de  
Leiterin: Sabine Börner

---

## **Tagespflege**

für ältere und pflegebedürftige Menschen, Herbert-Kleusberg-Haus,  
Grimnitzstr 6c, 13595 Berlin, Telefon: 36 80 13 74, Fax: 36 80 13 75  
tagespflege@awo-spandau.de  
Leiterin: Annette Seiler

---

## **Hort der Grundschule am Eichenwald**

(Offene Ganztagsbetreuung) Gaismannshofer Weg 2, 13587 Berlin  
Telefon: 367 58 11 20, Fax: 367 58 11 21  
hort-eichenwald@awo-spandau.de  
Leiterin: Yvonne-Michaela Neye

---

## **Hort der Mary-Poppins-Grundschule**

(Offener Ganztagsbetreuung) Charles-Lindbergh-Straße 74,  
14089 Berlin, Telefon: 36 28 97 59, Fax: 36 28 98 01  
hort-landstadt-gatow@awo-spandau.de  
Leiterin: Regine Aulich

---

## ***STEPPIN' EASY* Tanzgruppe für Erwachsene und Kinder**

Leiterin: Dagmar Gräf  
Telefon: 033 051 / 262 51  
dagmar.g@steppin-easy.de

---

## **Arbeitskreis Pflege und Gesundheit der AWO Spandau e.V. und der SPD Spandau**

Ansprechpartnerin: Bärbel Pasche, Telefon: 372 83 91

## Mitgliederaktivitäten

### Stützpunkt STADTRAND

Ansprechpartner/-innen: Heike Hoppe-Rösler, Telefon: 372 99 30

Konto: IBAN DE70 1009 0000 7073 0592 29

Am **Samstag, 6.4.**, treffen wir uns zuerst um 16:30 Uhr im "**Focolare Pizzeria Trattoria**", Sandstr. 41. Im Anschluss gehen wir um 19 Uhr ins **Gospel-Konzert** im Kulturzentrum Staaken nebenan.

Jeweils um 14 Uhr finden unser **Mitgliedertreffen** am **Samstag, 11.5.**, und unsere **Stützpunktversammlung** am **Samstag, 1.6.**, im **Herbert-Kleusberg-Haus**, Grimnitzstr. 6C in 13595 Berlin, statt. Bei Fragen bitte bei Heike Hoppe-Rösler melden.

---

### Abt. NEUSTADT / HAKENFELDE

Vorsitzender: Reinhard Schönitz, Mobil: 0176 / 43 66 39 57

Stellv. Vorsitzende: Monika Jacob, Telefon: 333 56 41

Kassiererin: Gudrun Hußner, Mobil: 0176 / 42 96 85 57

Konto der Abteilung: IBAN DE23 1009 0000 7073 0592 02

Jeden Freitag findet im Seniorentreffpunkt Hohenzollernring 105 ein Bingo-Nachmittag statt (Ansprechpartnerin Gudrun Hußner).

Sprechstunden finden während unserer **Mitgliederversammlungen** an den **Samstagen 6.4., 4.5. und 25.5.** im Seniorenklub Lindenufer, Mauerstr. 10a in 13597 Berlin ab 14 Uhr statt. Bei der Versammlung am **6.4.** kommt **Karl-Heinz Klocke**, 1. Vorsitzender der Seniorenvertretung, zu uns und wird über seine Arbeit berichten. Anschließend darf diskutiert werden.

Bei "**Millefiori**", Breite Str. 35, frühstücken wir an den **Mittwochen 24.4., 22.5. und 19.6.**, jeweils ab 9:30 Uhr.

Am **Sonntag, 5.5.**, sind wir bei der **Kreis-Tagesfahrt nach Plau am See** mit dem Reiseveranstalter Bertsch-Reisen-Falkensee dabei. Im Preis von 79 Euro pro Person inbegriffen: Hin- und Rückfahrt, Fahrt mit der Plauer Stadtbahn sowie 2,5 Stunden Schifffahrt auf dem Plauer See inklusive Kaffee und Kuchen. Die genaue Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben. Anmeldung bitte bis spätestens Montag, 15.4. in der Geschäftsstelle des Kreisverbands, Tel. 565 99 00-0 (siehe S. 13). Zu allen Veranstaltungen der Abteilung sind Gäste immer herzlich willkommen.

## Abt. SÜDPARK / WILHELMSTADT

Vorsitzende: Ingrid Hill, Telefon: 363 45 22  
 Stellv. Vorsitzende: Christina Natz, Mobil: 0176 / 80 81 29 09  
 Kassiererin: Karola Löpitz, Telefon: 361 63 82  
 Konto der Abteilung: IBAN DE07 1009 0000 7073 0591 99  
 Sprechstunden: nach tel. Vereinbarung mit Ingrid Hill  
 Tanzgruppe STEPPIN' EASY: siehe S. 22

Unsere **Treffen** finden im Seniorenklub Südpark, Weverstraße 38, in 13595 Berlin jeweils von 15 bis 18 Uhr statt (Telefon 36 28 67 99). Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! Bitte telefonisch anmelden.

**Samstag, 20.4.:** April, April, der weiß nicht was er will! Wir aber, denn wir treffen uns zum Kaffeeklatsch und zur Unterhaltung. Ob der Osterhase noch etwas für uns hat? Lasst euch überraschen!

**Samstag, 18.5.:** Alle kommen zum Matjesessen. Vorher gibt es kleine Leckereien zum Kaffee. Da wir planen müssen, bitte unbedingt beim Vorstand anmelden!

**Samstag, 8.6.:** Wir hoffen auf schönes Wetter und wollen grillen. Zu verschiedenen Grillangeboten gibt es u.a. leckere Salate usw. Ob der Barkeeper Erdbeerbowle reicht? Überraschung!

Bitte geht am **Freitag, 19.4.**, unbedingt zum **Vortrag** mit Informationen zum **Thema "Enkeltrick"** im Kulturzentrum Staaken, Sandstr. 41 (siehe S. 13)!

Unsere **Wandergruppe** (ehem. Stützpunkt Wilhelmstadt) trifft sich **jeden ersten Mittwoch im Monat** um 10 Uhr in der Vorhalle des Spandauer Bahnhofs. Ansprechpartnerin ist Eva Scharnitzki (Telefon 363 03 89).

## Stützpunkt KLADOW

Ansprechpartnerinnen: Brigitte Thompson, Tel.: 365 81 82  
 Mobil: 0172 / 990 36 07  
 Helma Friedrich, Telefon: 365 52 22  
 Konto: IBAN DE48 1009 0000 7073 0592 37  
 Kegelgruppe: Gisela Rieck, Telefon: 365 15 78

An folgenden **Mittwochen** treffen wir uns jeweils um 13 Uhr: am **17.4.** zur **Stützpunktversammlung** im vietnamesischen Restaurant "**Co Do**", Ritterfelddamm 1, am **15.5.** im Restaurant "**Stara Kuća**", Alt-Pichelsdorf 30/32, und am **12.6.** im Restaurant "**Ruspina**", Alt-Kladow 20.

Änderungen werden von Brigitte Thompson telefonisch mitgeteilt.



## Stützpunkt FALKENHAGENER FELD

Ansprechpartnerinnen: Christa Schulz-Nolte, Telefon: 372 30 39  
Christel Semrau, Telefon: 402 95 51  
Konto: IBAN DE35 1009 0000 7073 0591 80  
Sprechstunden: Nach telefonischer Vereinbarung

Leider finden unsere Veranstaltungen noch an verschiedensten Orten statt, bis wir wieder in unsere alten Räume können.

Bei "**Satt und Selig**" essen wir an den **Sonntagen 14.4., 12.5., 26.5., 9.6. und 23.6.** jeweils ab 13 Uhr. Auch um 13 Uhr beginnt dort, in der Carl-Schurz-Str. 47, am **Sonntag, 28.4.**, unsere **Stützpunktversammlung**.

An den **Mittwochen 17.4., 29.5. und 26.6.** treffen wir uns jeweils um 13 Uhr im "**Bierbrunnen**", Klosterstr. 5.

Am **Freitag, 3.5.**, gehen wir um 19:30 Uhr zum literarisch-sinfonischen Chor-Abend "**Antigone**" in die **Komische Oper im Schillertheater**, Bismarckstr. 110.

---

## Stützpunkt HASELHORST

Ansprechpartnerinnen: Renate Weiß, Telefon: 334 43 39  
Karin Krausche, Telefon: 91 43 35 54  
Renate Reichmann, Telefon: 334 59 04  
Konto: IBAN DE79 1009 0000 7073 0592 61

Wir treffen uns **donnerstags** von 14 bis 16 Uhr in der Seniorentagesstätte Haselhorster Damm 9 (Telefon 32 30 63 81) zum gemütlichen **Kaffeeklatsch**. Am **Donnerstag, 11.4.**, findet dort unsere Stützpunktversammlung statt. Ausflüge und Aktionen beschließen wir gemeinsam kurzfristig, je nach Wetterlage.

### 24-Stunden-Notdienst

**Jürgen Urban**  
GmbH

Sanitäre Anlagen · Heizung  
Gas · Wasser · Labortechnik

Leibnizstraße 33  
10625 Berlin  
Telefon: (030) 31 57 40-0  
Fax: (030) 31 57 40-20

e-mail:  
installateurmeister@t-online.de

## Stützpunkt STAAKEN

Ansprechpartner/-innen: Hiltraud Petz, Telefon: 40 74 95 27  
Rolf Horn, Telefon: 50 56 44 18  
Ursula Bach-Mielke, Telefon: 366 27 36 (Kasse)  
Konto: IBAN DE04 1009 0000 7073 0592 53

Unsere **Mitgliedertreffen** finden im Seniorenwohnhaus Maulbeerallee 23 ab 14 Uhr statt:

**Samstag, 13.4.:** Bei der Stützpunktversammlung begrüßen wir einen Vertreter des Kreisvorstandes und besprechen einige wichtige Punkte unserer weiteren Arbeit. Nach unserer Kaffee-Runde wollen wir dann wieder fröhlich singen.

**Samstag, 11.5.:** Nicht nur Pfingsten ist im Mai, sondern auch Mutter- und Herrentag. Wir ehren unsere Frauen mit Blumen und einer Kaffeetafel.

**Samstag, 8.6.:** Der Sommer steht vor der Tür und wir begrüßen ihn mit einem kleinen Sommerfest.

**Hinweis:** In Vorbereitung ist ein Ausflug in die August-Heyn-Gartenarbeitschule Neukölln. Der Termin wird bei einem Mitgliedertreffen bekanntgegeben. Interessenten, die nicht an einem Treffen teilnehmen können, melden sich bitte telefonisch bei Hiltraud Petz unter der Tel.-Nr. 030 40 74 95 27.

Damit unsere Veranstaltungen entsprechend vorbereitet werden können, bitten wir alle Mitglieder, dass sie sich bei Hiltraud Petz an- und abmelden. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. Alle Veranstaltungen sind behindertenfreundlich.

Wir bitten die Mitglieder, bei denen sich die Anschrift oder die Telefonnummer ändert, dieses Ihren Ansprechpartner/-innen mitzuteilen.

**Die Arbeiterwohlfahrt Spandau  
gratuliert den Geburtstagskindern  
im 2. Quartal 2024.**

**Wir wünschen vor allem Gesundheit,  
Glück und Zufriedenheit!**



## Neuer Name für Rathausvorplatz

### Einweihung des Werner-Salomon-Platzes

Bei der offiziellen Benennung des Rathausvorplatzes nach unserem langjährigen Bezirksbürgermeister konnte unser Kreisvorstand einige langjährige Bekannte treffen.

Als Ehrengast war Marion Riedel-Salomon eingeladen, die zusammen mit Bezirksbürgermeister Frank Bewig das neue Straßenschild enthüllte. Sie ist schon seit 60 Jahren AWO-Mitglied und kennt unseren Kreisvorsitzenden Thomas Scheunemann noch aus der Zeit im Rathaus, wo sie als Leiterin der Pressestelle tätig war. Aus dieser Zeit waren auch die damalige Jugendstadträtin Ursula Meys und die ehemalige Leiterin des Gartenbauamtes Elke Hube beim Festakt dabei.

Werner Salomon war seit 1969 Mitglied der AWO und engagierte sich nach seiner Tätigkeit als Spandaus Bezirksbürgermeister auch im Kreisvorstand der AWO Spandau (1993 – 2014). Thomas Scheunemann erinnert sich gut an die bewegten 80er Jahre, in denen sich Werner Salomon gemeinsam mit dem damaligen Sozialstadtrat und AWO-Kreisvorsitzenden Hans

Hill nachhaltig für den Ausbau der bezirklichen Senioreneinrichtungen einsetzte: "Von den damals getroffenen und umgesetzten Entscheidungen profitiert Spandau noch heute. Die bezirklichen Seniorenklubs und Tagesstätten sind weiterhin beliebte Treffpunkte für die älteren Generationen."

Werner Salomon unterstützte als Bezirksbürgermeister Anfang der 90er Jahre nachhaltig die Kontakte der AWO Spandau in Richtung Havelland. Dies führte zu zahlreichen Neu- und Wiedergründungen von Abteilungen, angefangen bei Dallgow über Schönwalde und Brieselang bis nach Ketzin. Dort hat sich die AWO im Bezirksverband Potsdam inzwischen fest etabliert.





**Arbeiterwohlfahrt**  
Kreisverband Spandau e.V.



**OSTERN 30.3./1.4.**

**WÜNSCHT  
ALLEN  
FRÖHLICHE &  
FRIEDLICHE  
FESTE!**



**ZUCKERFEST 9.4.**



**PESSACH**

**22.-30.4.**



## IM GESPRÄCH MIT HELMUT KLEEBANK

Ob Sie der „Schuh drückt“ oder Sie mit mir über die „große Politik“ diskutieren mögen: Als Ihr Spandauer Bundestagsabgeordneter lade ich Sie herzlich zum Gespräch oder zum Besuch in den Bundestag ein.

**Terminvereinbarungen:**  
Tel. 030 / 227 70 112  
E-Mail  
[helmut.kleebank@bundestag.de](mailto:helmut.kleebank@bundestag.de)

## "Bewegte Kita"

### Neues Zertifikat für Kita Sternschnuppe

Unsere Kita Sternschnuppe hat Ende November ein neues Zertifikat erhalten: Sie wurde als "Bewegte Kita" ausgezeichnet. Mit dem gleichnamigen Projekt setzt der Verein SPORTKINDER BERLIN e. V. spielerische Sport- und Bewegungsanreize bei Kitakindern.

Ob in der Kita oder im Außenbereich – die Kinder haben mehrmals in der Woche die Möglichkeit, sich ausgiebig zu bewegen, angeleitet durch externes Personal wie auch durch die pädagogischen Fachkräfte. Die Qualifizierung von Kitafachkräften im Bereich Kindermotorik ist ein zentraler Baustein des Projekts.



Bereits seit 2021 arbeitet die Kita Sternschnuppe mit dem Verein zusammen. Das Zertifikat übergaben Simon Schulte, 1. Vorsitzender der SPORTKINDER BERLIN, und Projektleiterin Alicia Schwarz an Kita-Leiterin Nicole Kügler-Kretschmann. Die Zertifizierung wurde ermöglicht durch das Bezirksamt Spandau in Kooperation mit der AOK Nordost sowie der Deutschen Olympischen Gesellschaft Berlin.

ost sowie der Deutschen Olympischen Gesellschaft Berlin.

*Seniorengerechte Ausführung von Malerarbeiten*

**Malermeister  
Huwe**

- Faire Preisgestaltung
- Schmucktechniken
- Fußbodenverlegearbeiten
- Ausbildungsbetrieb
- Professionell, freundlich
- Innenraumgestaltung
- Fassadenbeschichtungen
- Tapezierarbeiten

Malermeister Huwe, 13581 Berlin, Borkumer Straße 18, Telefon 03094401944

Mail: [malermeister.huwe@googlemail.com](mailto:malermeister.huwe@googlemail.com)

## Mutig und geduldig

### Ausflug zur Baustelle

Ein Highlight für die Kinder der "Wackelzahn"-Gruppe unserer Kita Wundertüte war zum Jahresende 2023 der Ausflug zu einer Baustelle – natürlich bestens ausgerüstet mit leuchtenden Warnwesten.

“Der Ausflug kam dank der Initiative eines Vaters zustande, der auf der Baustelle arbeitet”, erzählt Erzieher Markus, der die Vorschulkinder



gemeinsam mit seinen Kolleginnen Anja und Cordula betreut. “Zuerst hatten die Kinder die Möglichkeit, sich alleine in den Bagger und den Radlader zu setzen.” Für noch mehr Begeisterung sorgte dann, als alle Kinder eine Runde mit dem Radlader fahren und diesen selber lenken durften – was sich auch alle getraut haben!

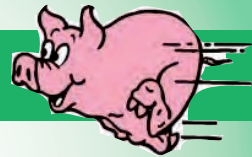
“Positiv zu erwähnen ist, dass alle Kinder geduldig gewartet haben, bis sie an der Reihe waren”, fügt Markus hinzu und ergänzt: “Unser Dank gilt auch den Eltern des Kindes, die sich die Zeit genommen haben für dieses Erlebnis.”

## Hofladen Nicole Schalk

Lutoner Straße 48 · 13581 Berlin  
Telefon 030 / 331 36 10



Hausschlachtung  
Eier · Gemüse



Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Freitag  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag  
8.00 bis 14.00 Uhr

# Ruhige Momente und fröhliche Feste

## Abwechslungsreicher Alltag in Kita Zwergenwinkel

Seit Kurzem ist in unserer Kita Zwergenwinkel immer freitags Lesezeit angesagt – für alle Kinder, die Lust haben, Geschichten zu hören, zu erleben oder sie sich auch selbst auszudenken.

“Auf die Beine gestellt haben das Ganze unsere Sprachkräfte Claudi und Conny”, erzählt Kita-Leiterin Birgit Gersch. “Jeden Freitag von 10 bis 11 Uhr können sich interessierte Kinder in die Bücherei begeben und den Erzählungen der beiden lauschen. Entweder wird aus einem Buch vorgelesen, eine Geschichte mit Hilfe des Kamishibai erzählt oder eine freie Geschichte gemeinsam mit den Kindern entwickelt.”

Nach dieser ersten halben Stunde haben die Kinder die Möglichkeit, sich in der Bücherei selbst Bücher herauszusuchen und anzuschauen. “Da jede Gruppe nun ein eigenes Ausleihheft in den Händen hält, können die Kinder sich gern auch Bücher ausleihen, die sie dann mit in ihre Gruppe nehmen dürfen”, berichtet die Kita-Leiterin und ergänzt: “Aktuell ist zwar der Elementarbereich angesprochen, jedoch ist die Begeisterung über das Angebot so groß, dass nun auch unsere Krippenerzieherinnen im Sinne ihrer Kinder Interesse angemeldet haben. Wir freuen uns über eine weitere Bereicherung unserer pädagogischen Arbeit.”



Besser spät als nie: Weil es in der Vorweihnachtszeit zu stressig geworden wäre, holte das Team unserer Kita Zwergenwinkel erst zu Jahresanfang seine Weihnachtsfeier nach – mit viel Spaß für alle Beteiligten und Pokalen für manche. “Unsere pädagogischen Fachkräfte Claudia, Dominik und Vivi haben eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt”, freut sich Birgit Gersch. “Mit total viel Liebe haben sie unseren Bewegungsraum mit selbst gebastelter Deko geschmückt”.

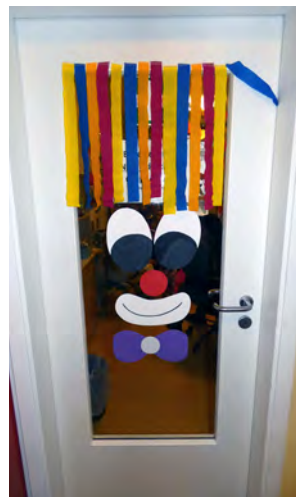
Der Abend begann damit, dass drei Teams für eine Spielshow ausgelost wurden: die “Sterne”, “Herzen” und “Brezeln”. Bei Spielen wie Zuckerstangen angeln, Lieder raten, Klo-

rollen aufrollen und mit verbundenen Augen "Streusel" aus Spielmais schippen wurde viel gelacht und alle aus dem Sieger-Team der "Kita-Masters" wurden mit einem Pokal geehrt.

Anschließend konnte man sich an einem reichhaltigen, vom Küchen-Team gezauberten Buffet stärken, bevor stilecht mit Diskokugel noch lange getanzt und gefeiert wurde. "Wir hatte alle eingeladen, die 2023 in unserer Kita beschäftigt waren", erzählt die Kita-Leiterin. "Deshalb waren auch Gordon und Finja da, die nun in der Kita Feldhäuschen arbeiten. Auch neue, junge Kollegen haben mitgefeiert und es war so, als wären sie schon immer da gewesen." Da wundert es nicht, dass im Nachhinein von so manchen gefragt wurde: "Können wir das nicht öfter machen?"

Der späte Zeitpunkt der Feier hatte übrigens noch einen Vorteil: Die Deko passte prima zu den anstehenden Faschingsaktivitäten! Bei der Faschingsfeier hatten sich nicht nur Kinder und pädagogische Fachkräfte verkleidet – auch die Türen der Gruppenräume und die Snacks sahen ein bisschen anders aus als sonst. Denen wurde nämlich dem Anlass angemessen ein entsprechendes, gute Laune verbreitendes Antlitz verpasst.

Die Stärkung zwischendurch mit Obst, Gemüse und Schokokuchen fand großen Anklang, denn bei den verschiedenen Angeboten, die die Gruppen organisiert hatten, konnten sich alle ordentlich auspowern. So gab es zum Beispiel bei den "Raupen" ein Ballwurfspiel, bei den "Füchsen" einen Geisterbahn-Parcours und bei den "Igel" einen Stopp-Tanz. Getanzt wurde auch in der Lichterdisco der "Eulen". Bei den "Tausendfüßlern" konnten schließlich die tollen Kostüme auf einem Laufsteg präsentiert und fotografiert werden. Von wegen, in Berlin kann man mit Fasching nichts anfangen!





## Natur erleben, Hintergründe lernen

### Ferienkurs "Unsere Umwelt" im Diesterweg-Stipendium

In den diesjährigen Winterferien beschäftigten sich beide Gruppen des Diesterweg-Stipendiums mit dem übergreifenden Thema "Unsere Umwelt" – auf unterschiedliche, abwechslungsreiche Arten. In Spandau startete der Winterferienkurs unter dem Motto "Ein gutes Leben für Alle?!". Unter der Leitung der Projektkoordinatorin Damaris Wagener und Mitarbeiterin Antje Loose tauchten die Stipendiat\*innen in ein vielfältiges Programm ein, das nicht nur Spaß machte, sondern auch zum Nachdenken anregte.

Gemeinsam mit zwei Referentinnen der Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung e.V. erkundeten die Jugendlichen ihr alltägliches Konsumverhalten und dessen globale Auswirkungen. Beim "Klimafrühstück" lernten sie beispielsweise, wie ihre Ernährungsgewohnheiten das Klima beeinflussen können. Ein Ausflug zu den Prinzessinnengärten in Neukölln bot die Möglichkeit, ein Selbst-Bewässerungssystem zu programmieren und Technik mit



## Dilg's Partyservice

**SPEZIALIST FÜR SPANFERKEL – CATERING & PARTYSERVICE IN BERLIN-SPANDAU**

*Dilg's Partyservice – Ihr kompetenter Partner für Partyservice und Catering in Berlin für Privatveranstaltungen, Firmenfeiern, Seminare und Events – Gern möchten wir Sie kulinarisch unterstützen, dass der Firmeneempfang oder das Firmenhoffest, die private Geburtstagsparty, Ihr Koloniefest, oder eine weitere Feier ein voller Erfolg wird.*

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Ihr Partyservice Dilg in Berlin-Spandau**  
**Niederneuendorfer Allee 1/Ecke Mertensstraße**  
**13587 Berlin · [www.dilgs-partyservice.de](http://www.dilgs-partyservice.de)**

**Telefon 030 / 335 60 58**  
**Fax 030 / 351 35 887**

Partyservice Dilg ist ein langjähriger und zuverlässiger Partner unseres Kreisverbandes in Sachen Catering. Allen AWO-Einrichtungen und -Mitgliedern werden Sonderkonditionen angeboten.

Umweltthemen zu verknüpfen. Kreativität wurde in einem Workshop mit alten Textilien gefördert, während die Teilnehmenden lernten, wie aus Alt Neu entstehen kann.

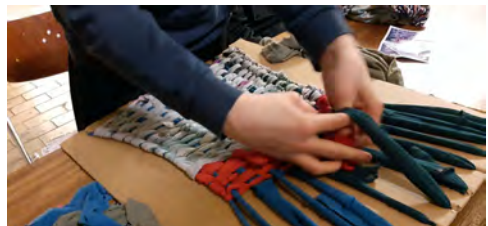
Zukunftsszenarien für ein nachhaltiges Leben wurden gemeinsam entwickelt und praktische Handlungsmöglichkeiten für den Alltag erarbeitet. Ein sportlicher Abschluss fand im Jump House statt, wo sich die Stipendiat\*innen beim Springen austoben konnten.

Die Marzahner Gruppe widmete sich dem Thema "Umwelt" im Berliner Grunewald. Gemeinsam mit der Wildnispädagogin Christine Douvier erkundete sie die Natur und lernte Wissenswertes über die komplexen Nahrungsbeziehungen im Ökosystem. Die Jugendlichen erfuhren, wie Tiere überwintern und welche Funktion und Bedeutung Bäume für das soziale Miteinander haben. Eine gemütliche Jurte bot dabei nicht nur Schutz vor der Kälte, sondern auch Raum für Gespräche und Wärme.

Zusätzlich erkundeten die Teilnehmenden das Naturkundemuseum in Potsdam und das Deutsche Technikmuseum in Berlin. Ein Höhepunkt war sicherlich der Spaßtag beim Eislaufen im Sportforum in Hohenschönhausen. "Der Ferienkurs war nicht nur lehrreich, sondern auch eine spannende und unterhaltsame Erfahrung für alle Stipendiat\*innen", lautet das Fazit der Marzahner Projektkoordinatorin Tatjana Pupol.



Das Diesterweg-Stipendium wird in Berlin durch die Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH finanziert und durch den AWO Kreisverband Spandau e. V. umgesetzt – seit 2016 am Standort Bezirk Spandau und seit 2020 auch am Standort Bezirk Marzahn. Initiiert wurde es 2008 von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main.



# Tschüss Winter, hallo Frühling!

Klettern, Basteln und mehr in unseren Horten



Die Winterferien waren viel zu schnell vorbei – doch dank unseres engagierten Teams in der Offenen Ganztagsbetreuung an der Mary-Poppins-Grundschule konnten die Kinder bleibende Erinnerungen sammeln.

Ein Höhepunkt war das Klettern in einer Boulderhalle. Neben viel Spiel und Spaß im Hort, inklusive Faschingsbasteln, Stirnbänder stri-

cken und dem Herstellen von eigenem Schmuck, rundete ein Kinobesuch im Cineplex Spandau die Ferienwoche ab.

Auch in der Offenen Ganztagsbetreuung an der Grundschule am Eichenwald haben sich die pädagogischen Fachkräfte einige Winterhighlights einfallen lassen. So wurde natürlich kräftig Fasching gefeiert: Erzieherin Angie ging als "Frühling", ihr Kollege Basti als American Football Player. Zwischendurch wurden Fabelwesen gebastelt und in der Mal-AG entstanden unter der Leitung von Erzieher Stefan tolle Bilder. Beim Drumbo Cup 2024, dem Berliner Hallenfußballturnier für Grundschulen, Gymnasien und Gemeinschaftsschulen bis zur 6. Klasse, nahm natürlich auch das Fußballteam der Grundschule am Eichenwald teil, unter der bewährten Betreuung des Trainer- und Erzieher-Teams Emrah und Sebastian.



## Spenden

### Für unsere Kreisarbeit

Sachzuwendungen im Wert von 224 € von Haus Service Horn  
500 € von Familie Heinrich für Bepflanzungen in unseren  
Einrichtungen

### Für unsere Kita Feldhäuschen

200 € Bettina u. Matthias Dauns

### Für unsere Kita Sternschnuppe

100 € von Ehepaar Wurl

### Für unseren Stützpunkt Falkenhagener Feld

150 € von einer Person, die ungenannt bleiben möchte

**Mit einer Spende unterstützen Sie die soziale  
Arbeit der AWO in Spandau. Herzlichen Dank!**

AWO Kreisverband Spandau e. V.

IBAN: DE76 1009 0000 7073 0590 24

BIC: BEVODEBB

Stichwort: Spende (ggf. konkreter Verwendungszweck)

## Neue Mitglieder in Spandau

**Wir begrüßen sieben neue Mitglieder in  
unserem Kreisverband.**

**Herzlich willkommen!**



Spruch des 2. Quartals 2024:

**Der Kluge lernt aus allem und von jedem,  
der Normale aus seinen Erfahrungen  
und der Dumme weiß alles besser.**

Quelle: Sokrates

## In eigener Sache

### Neues aus dem Kreisverband

Der Terminliste ist es schon zu entnehmen: Die Abteilung Südpark und der Stützpunkt Wilhelmstadt sind mit Wirkung zum 1. April 2024 zusammengelegt worden. Dies hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 28. Februar einstimmig beschlossen. Alle Termine finden nach wie vor im Senioren-Klub Weverstraße 38 statt (siehe S. 24).

In der Terminliste der Stützpunkte ist jeweils ein Treffen als "Stützpunktversammlung" ausgewiesen. Damit setzen wir die Regelungen in § 15 unserer neuen Satzung um, wonach mindestens einmal im Jahr vom Kreisvorstand zu einer Stützpunktversammlung eingeladen wird. Es wird jeweils ein Mitglied des geschäftsführenden Kreisvorstands dabei sein und aus der aktuellen Arbeit des Kreisverbands berichten.

Unsere neue Satzung kann seit Jahresbeginn von unserer Homepage [www.awo-spandau.de/downloads](http://www.awo-spandau.de/downloads) heruntergeladen werden oder als gedruckte Version im Kreisbüro abgeholt werden. Auf telefonische Anforderung senden wir sie auch gerne per Post zu.



Aus Datenschutzgründen werden wir Geburtstage und Neuaufnahmen ab sofort nur noch pauschal in unserem Mitteilungsheft nennen können.

Jetzt spenden –  
Seenotrettung und andere  
Nothilfe-Projekte unterstützen

Wir sind **Mitglied**



International



[www.awointernational.de/spenden](http://www.awointernational.de/spenden)



Wir trauern um unsere Mitglieder

**Dietrich Berndt  
Helma Ehling  
Dargobrand Dolejs  
Christel Magierski**

Die Vorstände von Kreis  
und Abteilungen



*Helmut Witzke Bestattungen*

Ihr fairer Partner  
Schönwalder Str. 75  
13585 Berlin

Inh. Carola Meißner-Witzke e. Kfr.

**Tag & Nacht dienstbereit:**

**Telefon 030/336 73 96**

Wir bieten Ihnen **alle** Bestattungsarten:

- komplette stille Seebestattung ab €1.920,-
- stille und anonyme Baumbestattung ab €1.550,-

Jederzeit Hausbesuche • Vorsorgeregelungen zu Lebzeiten • [www.witzke-bestattungen.de](http://www.witzke-bestattungen.de)

**Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe ist am  
Freitag, 7. Juni 2024!**

**Herausgeber:**

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e. V.  
Rodensteinstraße 11, 13593 Berlin

**V.i.S.d.P.:**

Thomas Scheunemann

**Redaktion, Layout:**

Sabine Best, Barbara Rydzy, Thomas Scheunemann

**Druck:**

GemeindebriefDruckerei

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

# Sudoku

Viel Spaß beim Knobeln!

3						5		
		1					8	
	4			7	3			
						2		
7	8	4	2		6			
				1	7			
6		2	7	4	1	8	5	
		7	8	9			6	
	1			3		7		

Ziel ist es, alle leeren Zellen mit den Ziffern 1 bis 9 so aufzufüllen, dass jede Ziffer in einer senkrechten Spalte, in einer waagerechten Zeile und in einem Block (3 mal 3 Zellen) nur einmal vorkommt.

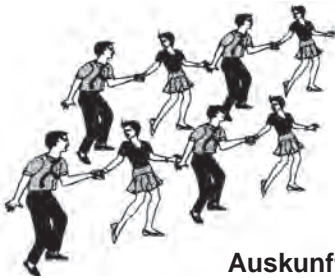
Die Auflösung gibt es in der nächsten Ausgabe.

Die Lösung aus der Ausgabe 1/2024:

4	1	6	9	3	8	7	2	5
3	9	2	6	5	7	4	1	8
8	5	7	2	1	4	6	3	9
6	2	8	1	4	5	9	7	3
9	3	4	8	7	2	1	5	6
5	7	1	3	9	6	2	8	4
1	6	5	4	2	3	8	9	7
7	4	9	5	8	1	3	6	2
2	8	3	7	6	9	5	4	1



Tanzgruppe der **AWO** Spandau



**STEPPIN' EASY**

**Auskunft & Anmeldung:**

Dagmar Gräf (Leitung) Telefon 033 051 / 262 51

Homepage: [www.steppin-easy.de](http://www.steppin-easy.de) · E-Mail: [dagmar.g@steppin-easy.de](mailto:dagmar.g@steppin-easy.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)